

Internet museumsreif

In Berlin soll ein privat finanziertes Internetmuseum entstehen. Bislang gebe es noch keinen Ort, an dem die Geschichte des Internets dokumentiert werde, sagte Paul Rascheja von der Initiativgruppe »Internetmuseum.Berlin« der *dpa*. Das Internet müsse in einer Reihe mit der Erfindung des Buchdrucks und des Automobils gesehen werden. Es wird ein Standort im Zentrum von Berlin mit bis zu 1.000 Quadratmetern gesucht. Große deutsche IT-Unternehmen sollen als Sponsoren gewonnen werden.

Für den Aufbau des Museums, der noch in diesem Jahr abgeschlossen sein soll, kalkulieren die Macher eine Investitionssumme von 600.000 Euro. Der laufende Betrieb soll sich mit mindestens 30.000 Besuchern im Jahr rechnen. Neben dem geschichtlichen Museumsbereich soll es auch Raum für Sonderausstellungen, Präsentationen sowie digitale Kunstausstellungen geben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256184.internet-museumsreif.html>